

# Intensivkurse - Bitte wählen Sie aus diesen Kursen für jeden Tag ein Angebot aus.

## Intensivkurse Montag 9:30 bis 10:45, Fortsetzung 11:15 bis 12:30

Grundschule	IK Mo 1 GS	<b>Katrin-Uta Ringger:</b> Im Galopp durch die Epochen – "Ohrenöffner" für Klänge aller Art	Anhand unterschiedlicher Werke aus verschiedenen Epochen erleben wir abwechslungsreiche methodische Zugangsweisen bei der Beschäftigung mit Hörbeispielen. Wie kann ich bekannte Werke „einmal anders“ in meinem Unterricht anwenden? Wir werden gemeinsam musizieren, begleiten, tanzen, improvisieren und auch mal notieren. Alle Beispiele sind direkt im Unterricht einsetzbar und der Spaß kommt nicht zu kurz.
	IK Mo 2 GS	<b>Gesa Bartuschka:</b> Heißa! Durch die lange Gasse – Tanzanleitung für Grundschul Kinder	Im Kreis, in der Gasse, als Kette, Schlange oder ganz frei im Raum – in den verschiedensten Formen werden wir uns bewegen, wenn wir aus dem reichen Fundus der internationalen Tänze schöpfen und dabei untersuchen, wie sie sich in der Grundschule umsetzen lassen. Spielerische Bewegungs-Sequenzen und Raum zum selbst Gestalten geben Ideen mit, auch tanzunerfahrene Kinder einzuladen. Bitte im Kurs bequeme Schuhe und bewegungsfreundliche Kleidung tragen.
Sekundarstufe	IK Mo 3 SEK	<b>Maxi Heinicke:</b> Rhythmusspiele der Welt	Überall auf der Welt gibt es Bewegungsspiele, in denen Rhythmus das tragende, verbindende und auch herausfordernde Element ist. In der gemeinsamen rhythmischen Aktivität findet sich die Gruppe, wenn das Spiel in Schwung kommt und alle in den Rhythmus einsteigen, entsteht der "groove". Es ist die intensive Präsenz im Jetzt, ein magisches Gefühl. Inhalte: Klatsch- und Weitergebespiele, Spiele mit unterschiedlichen Materialien, Begleitung mit Stimme und Instrumenten.
	IK Mo 4 SEK	<b>Tine Fris-Ronsfeld:</b> Icebreaker – Musik, Bewegung und Gruppendynamik	Icebreaker sind Spiele und Übungen, um Menschen aller Altersgruppen zusammenzuführen. Sie fördern eine positive Atmosphäre und stärken durch Musik und Interaktion die Sozialstrukturen einer Gruppe. Für die Arbeit im Chor sind Bewegung, „Ein-Stimmung“ und Interaktionen zentrale Elemente – sowohl in der wöchentlichen Probe wie auch bei Probenfreizeiten oder anderen Gruppenaktivitäten.
FLEX	IK Mo 5 FLEX	<b>Elmar Rinderer:</b> Liedbegleitung Gitarre – Einstieg	Wir lernen, wie eine Gitarrenbegleitung in der Klasse gestaltet werden kann. Auf der Basis der offenen Akkorde werden einfache Zupf- und Schlagmuster, Dämpftechniken, das Gestalten von Vor- und Zwischenspielen, einfache Bassläufe und der Einsatz eines Kapodasters direkt praktisch ausprobiert. Die Inhalte werden an das Niveau der Teilnehmenden angepasst. Wenn möglich Gitarre, Kapodaster und Stimmgerät mitbringen.
	IK Mo 6 FLEX	<b>Andreas Kuch:</b> Hilfe, ich muss Liedbegleiten (Klavier) – Die Grundlagen	Wie vermeidet man das Aufkommen von Angst und Stress, wie übt man klug und zielführend und wie lässt sich das Feld der freien Liedbegleitung überblicken und bändigen? Einfache, anwendbare Modelle für den praktischen Umgang mit dem Instrument, Patterns für zahlreiche Anwendungen bei Volksliedern, Pop- und Rocksongs sowie die Möglichkeit, auf individuelle Fragen, Probleme und Bedürfnisse einzugehen, werden im Vordergrund stehen.

## Intensivkurse Dienstag 9:30 bis 10:45, Fortsetzung 11:15 bis 12:30

Grundschule	IK Di 1 GS	<b>Elmar Rinderer:</b> Boomwhackers im Klassenzimmer	In diesem praxisorientierten Intensivkurs wird gezeigt und erprobt, wie Boomwhackers einfach und effektiv in den Musikunterricht integriert werden können. Von Warm-ups über Rhythmusstücke, Spielmit-Stücke und Liedbegleitungen bis hin zu kleinen Aufführungsstücken. Der Kurs vermittelt praxisnahe und direkt umsetzbare Methoden, mit denen man ohne großen Aufwand Klassenmusizieren in der Grundschule gestalten kann.
	IK Di 2 GS	<b>Katrin-Uta Ringger:</b> Musiktheorie – "langweilig und trocken"? Ganz im Gegenteil	Musiktheorie kann mit Spaß nachhaltig und gewinnbringend vermittelt werden. Wir lernen anhand von Beispielen (u.a. aus dem Lehrwerk für die Grundschule „Tipolino – Fit in Musik“) einen sinnvollen Aufbau kennen und erleben spielerische Herangehensweisen und Möglichkeiten, die Theorie im Musikunterricht zu integrieren. Wir werden singen, musizieren, uns bewegen, hören und dabei die „Theorie“ anwenden und festigen.
Sekundarstufe	IK Di 3 SEK	<b>Alfred Hertlein-Zederbauer:</b> Funktioniert IMMER – Aktiv Werke "erfahren"	Werkbetrachtung: ein schwieriges und oft sperriges Thema wird hier zur <i>Werkbegegnung</i> mit methodischen Mitteln aus dem reichen Fundus von Renate und Walter KERN. Hören – Musizieren – Tanzen – Singen als didaktische Mittel, um erfolgreich Musik zu unterrichten, führt zu einem großen Mehrwert für Schülerinnen und Schüler wie auch für Lehrende und lässt die Beschäftigung mit musikalischen Kunstwerken nachhaltig wirksam werden.
	IK Di 4 SEK	<b>Tine Fris-Ronsfeld:</b> Improvisation – The intelligent Choir & Vocal Painting	Im Workshop lernen wir das von Jim Daus Hjernø (DK) entwickelte Konzept "The Intelligent Choir" (TIC) kennen. Wir improvisieren und arrangieren live mit Vocal Painting (VOPA). Zudem entdecken wir Übungen zur Stärkung der Musikalität, die es Singenden ermöglichen, qualifizierte musikalische Entscheidungen zu treffen und Verantwortung für die Gestaltung der Musik zu übernehmen.
FLEX	IK Di 5 FLEX	<b>Gesa Bartuschka:</b> Kreistanz intensiv!	Neue Choreographien und Schritte mit langer Tradition bringen uns in Bewegung, vielleicht ins Schwitzen und auf jeden Fall in Schwung. Aus den verschiedensten Gegenden der Welt holen wir vielfältige Stimmungen in den Tanzraum und wagen uns auch an speziellere Schrittfolgen. Bitte im Kurs bequeme Schuhe und bewegungsfreundliche Kleidung tragen.
	IK Di 6 FLEX	<b>Maxi Heinicke:</b> Caboomba – vom Körper zum Instrument!	Caboomba steht für das Zusammenspiel von Cajaton/Cajon, Boomwhackers und Basstrommeln in Bewegung. Die Cajatones werden umgehängt und mit Boomwhackers als Sticks bespielt. Doxixi (Dosenrassel) und Bozoo (Tröte) erweitern den Sound. BruSchniKla Bodypercussion verbindet Klanggesten mit Sprechsilben. Inhalte sind die Einführung in das Caboomba Spielkonzept und die Entwicklung eines eigenen Caboomba Spielstücks.

## Intensivkurse Donnerstag 9:30 bis 10:45, Fortsetzung 11:15 bis 12:30

<b>Grundschule</b>	IK Do 1 GS	<b>Petra Hügel:</b> Lernen mit Liedern	Der Kurs zeigt, wie man durch den gezielten Einsatz von Lernliedern und spielerischen Aufgaben die Kompetenzen in Fächern wie Deutsch, Mathe, Sachkunde und Englisch verbessern kann. Vielfältige, lehrplankompatible Ideen führen in Kombination mit aktivem Musizieren zu nachhaltiger Vertiefung des Lernstoffs und trainieren zudem wichtige Schlüsselqualifikationen. So macht lernen Spaß und Wissen wird wirksam vermittelt.
	IK Do 2 GS	<b>Heike Trimpert:</b> Kleine Dinge und bunte Röhren machen Musik	Mit Boomwhackers, PET-Flaschen, Eimern, Plastikbechern oder Eierlöffeln lässt es sich prima musizieren. Wir lernen Spieleigenschaften und Handhabung der ungewöhnlichen Percussion kennen, experimentieren mit ihrem Klang und erarbeiten kleine Lieder und Musikstücke mit kindgerechten Texten. Und damit die Stimme dafür gut geölt ist, gibt es auch noch einige Spiele mit Strohhalmen, Plastik kämmen und Luftballons dazu.
<b>Sekundarstufe</b>	IK Do 3 SEK	<b>Markus Eggensperger:</b> Hip Hop Basics	Wir lernen, mit einfachen Hip Hop-Choreografien Bewegung in den Unterricht bringen. Der Fokus liegt auf leicht umsetzbaren Tanzschritten und Choreografien, die sich auch mit wenig Platz und Vorbereitung in den Unterricht im Klassenzimmer oder in der Turnhalle integrieren lassen. Mit Unterstützung von groove2grow schaffen wir ein motivierendes Lernerlebnis, das Spaß macht und Bewegung in den Schulalltag bringt.
	IK Do 4 SEK	<b>Martin Obert:</b> Der Stern – Ein weihnachtliches Mini-Musical	In diesem praxisorientierten Kurs lernen wir die Lieder, Texte und Orff-Begleitungen des Musicals kennen und erleben diese aktiv durch gemeinsames Singen und Musizieren. Außerdem gibt es wertvolle Tipps und Tricks zur Einstudierung mit der Klasse oder dem Chor. Am Ende der Fortbildung sind Sie bestens vorbereitet, „Der Stern“ in der kommenden Weihnachtszeit mit Ihrer Gruppe auf die Bühne zu bringen.
<b>FLEX</b>	IK Do 5 FLEX	<b>Gero Schmidt-Oberländer:</b> Musik kann man lernen – ein aufbauendes Konzept	Musik ist kein Talentfach! Anders als oft behauptet, lassen sich musikalische Kompetenzen für alle Kinder entwickeln, wenn man in sinnvollen Lernschritten vorgeht und den Spaß am Musizieren in den Vordergrund stellt. Im Kurs gibt es eine Einführung in das Konzept des Aufbauenden Musikunterrichts mit vielen Praxisbeispielen für metrische, rhythmische und tonal-vokale Kompetenz. Es wird gezeigt, wie eine digitale Toolbox die Lehrenden unterstützen kann.
	IK Do 6 FLEX	<b>Carsten Gerlitz:</b> Mein eigenes Tonstudio... mein erster Hit!?!	Hier geht's etwas mehr ins Detail: Die Arbeitsweise im digitalen (virtuellen) Tonstudio: Wie man mit wenigen Handgriffen eigene Musik einspielt bzw. programmiert und seinen Gesang aufnimmt. Die Technik kreativ nutzen und Spaß haben! Die Beispiele werden mit LOGIC gezeigt, lassen sich aber auf alle anderen Programme übertragen. Einige Grundkenntnisse wären prima.

## Intensivkurse Freitag 9:30 bis 10:45, Fortsetzung 11:15 bis 12:30

<b>Grundschule</b>	IK Fr 1 GS	<b>Katharina Padrok:</b> Stimmbildung spielerisch gestalten	Der Workshop beschäftigt sich mit den Grundlagen der Kinderstimmgebung und Funktion der Kinderstimme. Dazu gehören neben Übungen zur Hörsensibilisierung, zur Tonfindung und dem Entwickeln der Kopfstimme auch Stimmgebungsgeschichten und Methoden der Liedvermittlung.
	IK Fr 2 GS	<b>Heike Trimpert:</b> Musiklernen mit Solmisation und Bodypercussion	Bodypercussion und Solmisation arbeiten beide mit der Verknüpfung von innerer Wahrnehmung und körperlichem Ausdruck der rhythmischen und tonalen Beziehungen. Wir beschäftigen uns mit den unendlichen Möglichkeiten, mit Körper und Stimme Musik zu machen und damit aktiv Grundkompetenzen zu erwerben wie rhythmische Sicherheit, Hörwahrnehmung, Melodievorstellung, Stimmigkeit, Körperkoordination, musikalisches Gedächtnis, Improvisationsfreude...
<b>Sekundarstufe</b>	IK Fr 3 SEK	<b>Carsten Gerlitz:</b> Crashkurs Pop-Piano	Wie spiele ich so auf dem Klavier, dass mich meine Nachbarn auf einen Wein einladen? Wie inszeniere ich eine einfache Kadenz so, dass das Publikum verträumt lauscht und genießt? Was muss ich wissen, um Pop-Piano spielend zu spielen? In diesem Kurs gibt es Startertipps und sachdienliche Hinweise, die garantiert Spaß auf eigenes Ausprobieren machen.
	IK Fr 4 SEK	<b>Martin Obert:</b> Drama, Baby! – Szenische Interpretation von Musiktheatern	Im Workshop gibt es praxisnahe Einblicke in die Arbeit der szenischen Interpretation, um Musiktheaterwerke im Unterricht spannend zu erarbeiten. Anhand konkreter Unterrichtsinhalte und mithilfe ergänzendem theoretischem Hintergrundwissen werden die Teilnehmenden im Anschluss an die Fortbildung in der Lage sein, eigene Unterrichtsideen im Sinne der szenischen Interpretation zu planen und durchzuführen.
<b>FLEX</b>	IK Fr 5 FLEX	<b>Petra Hügel:</b> Sprachspiele mit Liedern	Der Kurs zeigt, wie man auf einfache Art Lieder umsetzen und fast nebenbei die Sprachkompetenz effektiv verbessern kann. Das Singen bzw. Begleiten von Liedern erweitert automatisch den Wortschatz und trainiert Silbenbewusstsein und Sprachgefühl. In Kombination mit motivierenden Sprachspielen kann darüber hinaus gezielte Lese- und Schreibförderung auch im Musikunterricht und in Vertretungsstunden stattfinden. So wird Sprachförderung zum Kinderspiel mit Spaßfaktor.
	IK Fr 6 FLEX	<b>Michael Fromm:</b> Notensetzen leicht gemacht – Einstiege in MuseScore	In diesem praxisorientierten Workshop lernen wir die Grundlagen der Freeware MuseScore kennen. Inhalte sind die Einführung in die Benutzeroberfläche und die grundlegenden Funktionen, einfaches Setzen von Liedern, Erstellung einfacher Arrangements und Chorsätze, Eingabe von Tabaturen für Saiteninstrumente, Integration von Akkorddiagrammen und -symbolen. Der Workshop ist interaktiv gestaltet, sodass Sie das Gelernte direkt umsetzen können. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit installiertem musescore ( <a href="http://www.musescore.org">www.musescore.org</a> ) mit.